

Weckherlin, Georg Rodolf: Die 2. Antistrophe (1618)

- 1 Sje ist allein/ nicht zuvergleichen/
- 2 Ein einige vollkommenheit:
- 3 Der Sonnen gewalt vnd klarheit
- 4 Muß jhrer augen klarheit weichen:
- 5 Vnd wan jhr englische gestalt
- 6 Die Götter vnd menschen versehret;
- 7 Als dan jhre Tugend verzehret
- 8 Der bösen gedancken gewalt.
- 9 Kurtz/ ob wol jhren Leib zusehen
- 10 Cypris selbs jhr nach müste gehen/
- 11 Ist Sie doch Pallas in der stirn/
- 12 Kommend auß eines Königs hirn/
- 13 Welcher auff diser gantzen erden
- 14 An verstand vnd gerechtigkeit
- 15 Muß billich der erst gezöhlt werden/
- 16 Der wahre Ph

(Textopus: Die 2. Antistrophe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1041>)